Klicken oder tippen Sie hier, um einen Absender einzugeben.

An das

Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Referat 203 Verbraucherschutz, Veterinärangelegenheiten

Dessauer Str. 70

06118 Halle (Saale)

Antrag auf Ausnahmegenehmigung nach § 16 Abs. 1 S. 5 TierSchVersV

**für versuchsdurchführende Personen ohne entsprechenden Ausbildungsabschluss gemäß § 16 Abs. 1 S. 2 und 3 TierSchVersV**

Neuantrag

Erweiterung

Die Mitarbeit soll im Rahmen des/der folgenden Versuchsvorhaben erfolgen:

Hier Aktenzeichen der hiesigen Behörde angeben.

Antrag vom Datum

## 1 Antragsteller/in

Anrede Titel Vorname Name

Anrede Titel Vorname Name

Telefon Telefax E-Mail-Adresse

Telefon Telefax E-Mail-Adresse

**Anschrift** der/des Antragstellers/in bzw. der Einrichtung

Einrichtung

Name der Einrichtung, der Firma oder des Instituts

Straße Hausnummer Hausnummernzusatz

Straße Hausnummer Hausnummernzusatz

Postfach

Postfach

Länderkürzel Postleitzahl Ort Ortsteil

DE Postleitzahl Ort Ortsteil

Die genannte Person  vertritt die genannte antragstellende Einrichtung

ist die antragstellende Person

## 2 Angaben zur Person, für welche die Ausnahmegenehmigung beantragt wird

Anrede Titel Vorname Name

Anrede Titel Vorname Name

Dienstliche Anschrift

Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort

**Ausbildungsabschluss/Berufsbezeichnung**

Technischer Assistent/in:

Hier genaue Berufsbezeichnung eingeben.

Tierpfleger/in Fachrichtung:

Hier Fachrichtung eingeben.

Biologielaborant/in:

Hier ggf. Fachrichtung eingeben.

anderer Ausbildungsabschluss:

Hier genaue Bezeichnung des Ausbildungsabschlusses eingeben.

Hochschulabschluss (außer Veterinärmedizin, Medizin, Zahnmedizin oder Naturwissenschaft):

Hier genaue Bezeichnung des Studiengangs eingeben.

ohne Ausbildungsabschluss (wie z.B. Studierende ohne bisherigen berufsqualifizierenden Hochschulabschluss):

Hier weitere Angaben wie z.B. die Fachrichtung des Studiums eingeben.

## 3 Angabe der Eingriffe oder Behandlungen, die von dieser Person durchgeführt werden sollen

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Eingriffe oder Behandlungen  (operative und nicht-operative Eingriffe, Verlaufskontrollen etc.) ausgenommen Tötungsmethoden\* | Soll die Person bei dem genannten Eingriff bzw. der Behandlung auch Betäubungen durchführen?  Wenn ja, welche? | Tierart |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |

## 4 Nachweis der Kenntnisse und Fähigkeiten für die o.g. Eingriffe und Behandlungen

**Hinweis**:

Eine Ausnahmegenehmigung nach § 16 Abs. 1 S. 5 TierSchVersV kann nur die Ausbildungsabschlüsse nach § 16 Abs. 1 S. 2 und 3 TierSchVersV ersetzen, nicht dagegen die für die Durchführung des jeweiligen Tierversuchs erforderlichen spezifischen Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen nach § 16 Abs. 1 S. 1 TierSchVersV. Daher sind Nachweise über die Kenntnisse und Fähigkeiten nach Anlage 1 Abschnitt 3 TierSchVersV sowie Nachweise über die für die Durchführung des spezifischen Tierversuches erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten beizufügen.

Nachweis ist beigefügt:

Hier Bezeichnung des/der beigefügten Nachweise/s z.B. Ausbildungsabschlusszeugnis, Teilnahmebescheinigung tierversuchskundlicher Kurs etc. eingeben.

Nachweis ist bereits mit Aktenzeichen dieser Genehmigungsbehörde vorgelegt worden:

Hier die Bezeichnung des Nachweises und das Aktenzeichen der hiesigen Behörde, mit dem dieser eingereicht wurde, eingeben.

**Kostenhinweis:** Anträge auf Ausnahmegenehmigung sind grundsätzlich gebührenpflichtig, soweit keine Gebührenbefreiung besteht.

Ort, Datum

Unterschrift der die antragsstellende Einrichtung Unterschrift der Person, für welche die Ausnahme-

vertretenden oder der antragstellenden Person genehmigung nach § 16 beantragt wird